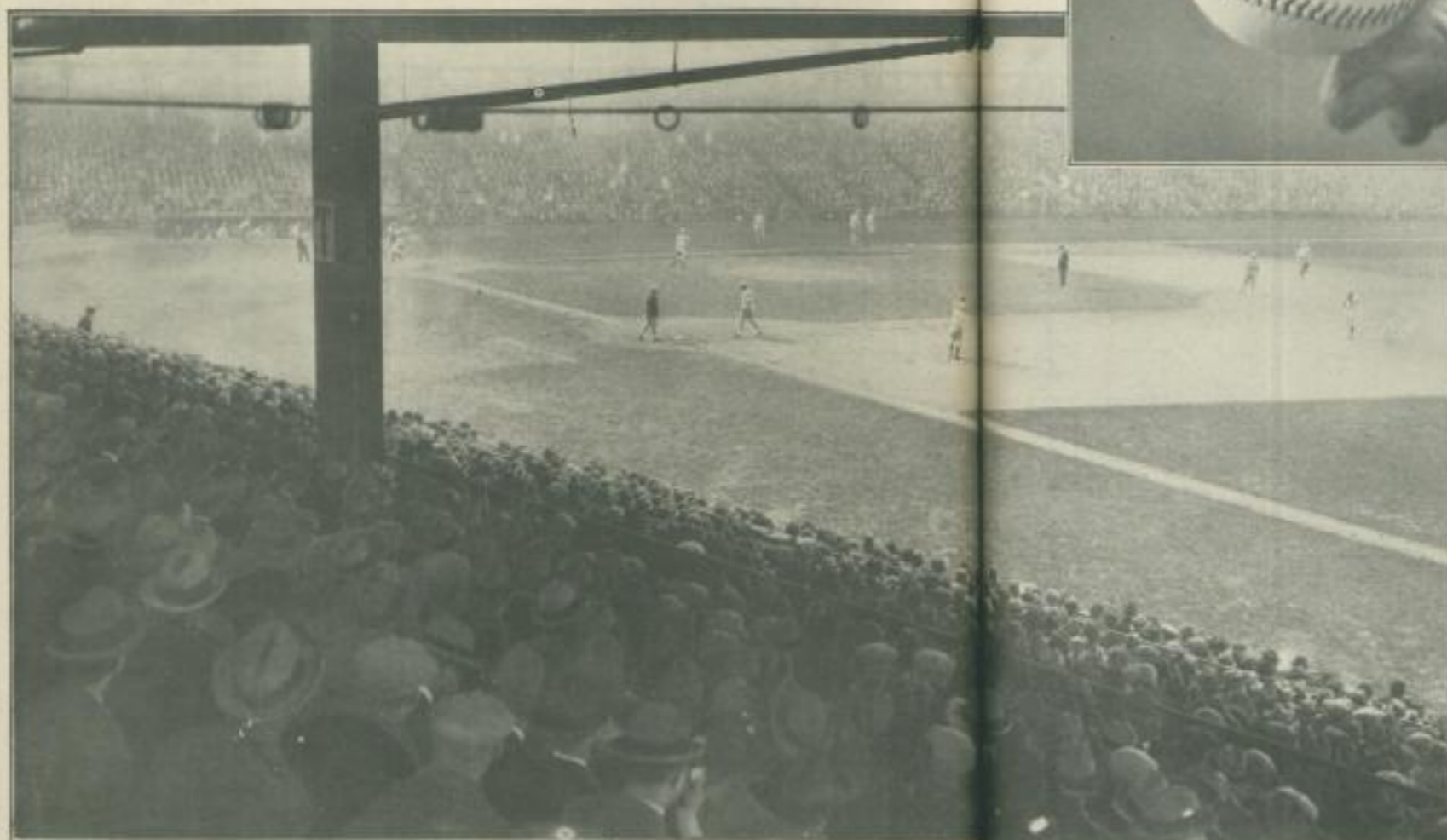


# Baseball — das Spiel der U. S. A.

*Ein ursprünglich deutsches Jungenspiel, in Amerika von deutschen Bierbauern  
eingeführt, aber in Deutschland unbekannt*

Von  
ROMEY WETHERSTONE



Die große Leidenschaft in den Vereinigten  
75000 Zuschauer bei einem Baseball-Match in Brooklyn. Die Spielmannschaften bestehen



*Phot. Kopyton*

Der Baseball,  
die Sportleidenschaft der Amerikaner.

Es ist der Traum jedes amerikanischen Jungen, einmal ein Baseballheld zu werden wie Babe Ruth, der große Babe, Amerikas populärster Mann, populärer als der Präsident. Der den Ehrentitel führt: the home-run-king, und seit Jahren der beste unter den „most useful ballplayers“, den allernützlichsten Ballspielern, ist. Weil man dieses Spiel nur erlernen kann, wenn man es von frühester Kindheit übt, stellen sich die Buben und Mädels Amerikas in jeder freien Minute an den Straßenecken auf und üben sich im Schlagen und Fangen des harten kleinen Balles, über den Fahrdamm hinweg, und haben es meist schon zu einer solchen Fertigkeit gebracht, daß der Passant mit dem Schreck über den knapp am Ohr vorbeisauenden Ball davonkommt; nur wer Neuling in Amerika ist, zuckt zurück oder regt sich noch über dieses öffentliche Training auf. Sollte er sich vermessen, dem Police-man mit einer Beschwerde zu kommen, so wird er immer den kürzeren ziehen. Baseball ist ein Volksevangelium, ohne das der Amerikaner so undenkbar ist wie der Spanier ohne Stierkampf.

Alle Sportarten haben sich auf dem Weg

Staaten:  
aus hochbezahlten Professionals.

*Phot. Wide World*